

# Festliches Konzert in der Kirche

Pfarrkirche St. Georg in Satteins  
am Sonntag, den 13.4.1997, 17.30 Uhr

Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren  
am Sonntag, den 27.4.1997, 17.00 Uhr

## **Die vereinigten Musikkapellen Konkordia Mauren und Musikverein Satteins**

Leitung: Kapellmeister Edwin Malin  
Verbindende Worte: Christine Vallaster, Satteins  
Adolf Marxer, Mauren

Weiters wirken mit:  
Männerchor Satteins, Leitung: Rainer Frick  
Männerchor Mauren, Leitung: Patrick Kaiser  
Sprecherin (Spanisch) Evelyn Malin

# EINLADUNG

Der Musikverein Satteins und die Konkordia Mauren möchten Sie zum

## Festlichen Konzert in der Kirche

recht herzlich einladen.

Da unser Kapellmeister Edwin Malin unsere Kapellen seit Jahren leitet, haben sich beide Vereine entschlossen, wieder ein gemeinsames Konzert zu veranstalten.

Auf dem Programm steht Musik aus den verschiedensten Epochen vom siebzehnten bis ins zwanzigste Jahrhundert. Originale Blasmusik und beliebte Transkriptionen mit kammermusikalischen Klängen bis zum vollen Tutti des großen Blasorchesters werden wir Ihnen zu Gehör bringen.

Den Höhepunkt dieser großteils „festlichen Klänge“ bildet die Original-Blasmusik-Komposition „OSCAR FOR AMNESTY“ von Dirk Brosse. 1993 schrieb der holländische Komponist dieses Werk im Gedenken an die junge Rechtsanwältin Marianella Garcia Villas, die als Einheimische Mitglied der Menschenrechts-Hilfsorganisation „AMNESTY“ war und im Kampf um die Menschenwürde für ihr Volk in ihrer Heimat El Salvador ermordet wurde. In dieser Komposition hören Sie zuerst Marianella Garcia Villas, wie sie sich Ihnen vorstellt. Um das Werk möglichst authentisch wiederzugeben, wird unsere Sprecherin die Texte in der schönen und klangvollen Landessprache Spanisch sprechen. Im Mittelteil der Komposition hören wir das klagende Volk (Männerchor), das Marianella Garcia Villas um Hilfe bittet. Marianella ruft verzweifelt um Frieden für ihr Volk. Höhepunkte dieses Werkes sind die Szenen der grausamen Folterungen, hörbar im stark rhythmisierten Paukensolo, und in der Folge das tragische Ende dieser starken Frau, das musikalisch im großangelegten „Dies irae“ zum Ausdruck kommt. Die Komposition, die in einer zeitgemäßen Tonsprache geschrieben ist, schließt mit einer ruhig ausklingenden Coda, die Hoffnung auf Frieden und eine bessere Zukunft für dieses Land bringen soll.

Wir danken Pfarrer Lorenz Dobler von Satteins und Pfarrer Markus Rieder von Mauren, daß wir dieses „Festliche Konzert“ in der Kirche aufführen können.

# PROGRAMM

PRELUDE

JOHN WORGAN (1724-1790)  
arr. Albert Loritz

Begrüßung

EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT

H. LEO HASSLER (1564-1612)  
arr. Jan de Haan

PRAELUDIUM UND FUGA XXII

JOH. SEB. BACH (1685-1750)  
arr. J. Masquiles

ZWISCHENAKT-MUSIK  
aus der Oper Rosamunde

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)  
arr. Hans Hartwig

PILGERCHOR  
aus der Oper Tannhäuser


RICHARD WAGNER (1813-1883)  
arr. Alfred Reed

SUITE PROVENCALE (1989)  
Die Sätze: Un ange a fa la crido  
Adam e sa coumpagno  
Lou Fustié und Lis Escoubou

JAN VAN DER ROOST (\*1956)

OSCAR FOR AMNESTY  
Tone Poem (1993)  
Mit Sprecherin und Männerchor

Dirk Brosse (\*1960)



Marianella ist mein Name.  
Mein Name ist die Botschaft.

*Laßt die Botschaft hören!*

*Ich habe das Blut meines Volkes verloren  
und alle Worte, die es zusammenhielten.  
Schweigen ist das Echo eines Gewehres.  
Ich halte die Hoffnung - einen toten Körper -  
in meinen Armen.*

*Mein Name, mein Name, mein Name ...  
Mein Name ohne Körper und ohne Kraft  
bleibt mein Name, und mit seinen Silben  
kann die Hoffnung wieder auferstehen.*

*Sagt meinen Namen und „Gerechtigkeit“ wird ertönen.  
Sagt meinen Namen und Friede wird schreien.  
Sagt meinen Namen mit all eurer Kraft,  
und von den Lippen wird sich*

*das undenkbare Wort „Freiheit“ erheben.  
Ich hinterließ meinen Namen und seine Bedeutung:  
Arbeitet mit meinem Namen für das Leben eines Volkes.  
Mein Name: El Salvador.*